



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Bundesärztekammer · Postfach 12 08 64 · 10598 Berlin

Institut f. Qualität u. Wirtschaftlichkeit
im Gesundheitswesen
Ressort Gesundheitsinformation
Dillenburger Str. 27

50115 Köln

zur Kenntnisnahme:

- Prof. Dr. Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer
- Prof. Dr. Fuchs, Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer
- Mitglieder des Ausschusses „Qualitätssicherung ärztlicher Berufsausübung“ der Bundesärztekammer

nachrichtlich:

- Prof. Dr. Ollenschläger, ÄZQ
- Frau Sängler, ÄZQ
- Prof. Dr. Selbmann, AWMF

Artikel und Merkblätter zum Thema: „Chronisch obstruktive Lungenerkrankung COPD“

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht der Bundesärztekammer sollte die im übrigen sehr verständliche Patienteninformation zum Thema COPD in folgenden Punkten nachgebessert werden:

- Die medikamentöse Therapie wird aus unserer Sicht zu spät erwähnt und nicht entsprechend der stadiengerechten Behandlung dargestellt.
- Es wird nicht dargestellt, dass der Einsatz der Cortikoide nur kurzzeitig und nur im Falle von Exazerbationen erfolgen sollte.
- Die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Gewichtskontrolle durch den Patienten wird nicht erwähnt. (Seite 13 der Information).
- Es wird erläutert, dass der Alltag für COPD Patienten schwer zu bewältigen ist (Seite 13), jedoch werden keine Hilfen oder Hilfsmittel angegeben.
- Manche Informationen sollten besser zusammenhängend dargestellt werden, so zum Beispiel die Ursachen der COPD: Auf Seite 4 wird unter dem Punkt „Das Bild von der COPD“ im 2. Absatz im letzten Satz

Berlin, 24.07.2006

Fon
030 / 40 04 56-430

Fax
030 / 40 04 56-378

E-Mail
dezernat3@baek.de

Diktatzeichen
KI/Wd

Aktenzeichen
872.020

Seite
1 von 1

Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Postfach 12 08 64
10598 Berlin

Fon 030 / 40 04 56-0
Fax 030 / 40 04 56-388

info@baek.de
www.baek.de

erwähnt: „Eine COPD kann auch andere Ursachen haben“.
Welche Ursachen dies sind, wird dann erst auf Seite 6 ausgeführt.

Schreiben der
Bundesärztekammer
vom 24.07.2006

- Es ist nicht nachvollziehbar, warum die deutschsprachigen Literaturquellen zum Thema COPD und die damit in Beziehung stehenden Erkrankungen nicht berücksichtigt werden. Wir haben uns erlaubt, eine nach Themenbereichen strukturierte Liste deutschsprachiger Quellen auf Basis der Literaturrecherche, die im Zusammenhang mit der Erstellung der Nationalen Versorgungsleitlinie zu COPD/Asthma durchgeführt worden ist, zusammenzustellen und als Anlage mit der Bitte um Beachtung beizufügen.

Seite
2 von 2

Mit Dank für die gute Zusammenarbeit,

mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Klakow-Franck, M.A.
Stellv. Hauptgeschäftsführerin Bundesärztekammer
Mitglied des Kuratoriums des IQWiG

Anlage

Anlage zum Schreiben der Bundesärztekammer vom 24.07.2006 (Artikel und Merkblätter zum Thema: „Chronisch obstruktive Lungenerkrankung COPD“)

Verweis auf Deutsche Leitlinien

(COPD und damit in Beziehung stehende Erkrankungen und Gesundheitliche Störungen)

Worth H, Buhl R, Cegla U, Criege CP, Gillissen A, Kardos P, Köhler D, Magnussen H, Meister R, Nowak D, Petro W, Rabe KF, Schultze-Werninghaus G, Sitter H, Teschler H, Welte T, Wettengel R. Leitlinie der Deutschen Atemwegsliga und der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie zur Diagnostik und Therapie von Patienten mit chronisch obstruktiver Bronchitis und Lungenemphysem (COPD). 2002 [cited: 2005 Jul 07]. Available from: <http://www.thiemeconnect.de/ejournals/html/pneumologie/doi/10.1055/s-2002-35553>

Kardos P, Cegla U, Gillissen A, Kirsten D, Mitfessel H, Morr H, Schultze-Werninghaus G, Sitter H, Vogelmeier C, Voshaar T, Worth H, Eckardt V, Klimek L. Kurzfassung der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie zur Diagnostik und Therapie von Patienten mit akutem und chronischem Husten. Med Klin (Munich) 2004;99(8):468-75.

Worth H, Breuer HW, Dorow P. Empfehlungen zur Durchführung und Bewertung von Belastungsuntersuchungen in der Pneumologie. Deutsche Gesellschaft für Pneumologie. Pneumologie 1998;52:225-31.

Worth H, Meyer A, Folgering H, Kirsten D, Lecheler J, Magnussen H, Pleyer K, Schmidt S, Schmitz M, Taube K, Wettengel R. Empfehlungen der Deutschen Atemwegsliga zum Sport und körperlichen Training bei Patienten mit obstruktiven Atemwegserkrankungen. Pneumologie 2000;54(2):61-7.

Köhler D, Criege CP, Raschke F. Leitlinien zur häuslichen Sauerstoff- und Heimbeatmungstherapie. Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP), Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM), Arbeitsgruppe Nächtliche Atmungs- und Kreislaufstörungen (AGNAK), Arbeitskreis Heim- und Langzeitbeatmung. Pneumologie 1996;50(12):927-31.

Meissner E, Niedermeyer J, Worth H, Dorow P, Thalhofer S, Petermann W, Breuer HW, Borst MM, Olschewski H, Rasche K, Oertel R, Sill V. Diagnostik der akuten Lungenembolie. Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie. *Pneumologie* 2000;54(12):587-91.

Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht), Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Tabakbedingte Störungen - "Leitlinie Tabakentwöhnung". AWMF-Leitlinien-Register 076/006. Düsseldorf: 2004 [cited: 2005 Jul 12]. Available from: <http://www.uni-duesseldorf.de/AWMF/III/076-006.htm>

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ). Therapieempfehlung Tabakabhängigkeit. Köln: 2001 [cited: 2006 Feb 06]. Available from: http://www.akdae.de/35/90_Tabakabhaengigkeit_2001_1Auflage.pdf

Epidemiologie für Deutschland

Konietzko N, Fabel H. Weißbuch Lunge 2005: Defizite, Zukunftsperspektiven, Forschungsansätze. Die Lunge und ihre Erkrankungen: Zur Lage und Zukunft der Pneumologie in Deutschland. 3rd ed. Stuttgart: Thieme Verlag; 2005.

Spezielle Quellen zur Behandlung

Voshaar T, App EM, Berdel D, Buhl R, Fischer J, Gessler T, Haidl P, Heyder J, Köhler D, Kohlhauf M, Lehr CM, Lindemann H, Matthys H, Meyer T, Olschewski H, Paul KD, Rabe K, Raschke F, Scheuch G, Schmehl T, Schultze-Werninghaus G, Ukena D, Worth H. Empfehlungen für die Auswahl von Inhalationssystemen zur Medikamentenverabreichung. *Pneumologie* 2001;55(12):579-86.

Schonhofer B, Suchi S, Haidl P, Köhler D. Eine Epidemiologie zum Stellenwert von oral appliziertem Morphinum als Therapieform des schwergradigen Lyngenemphysems vom Pink-Puffer-Type. Med Klin (Munich) 2001;96(6):325-30.

Gesundheitsökonomische Bedeutung von COPD für Deutschland

Nowak D, Dietrich ES, Oberender P, Überla K, Reitberger U, Schlegel C, Albers F, Ruckdäschel S, Welsch R. Krankheitskosten von COPD in Deutschland. Pneumologie 2004;58(12):837-44.

Rychlik R, Pfeil T, Daniel D, Pfeil B, Mast O, Thate-Waschke I, Lorenz J. Zur sozioökonomischen Relevanz akuter Exacerbationen der chronischen Bronchitis in der Bundesrepublik Deutschland. Dtsch Med Wochenschr 2001;126(13):353-9.

Rehabilitation und Selbstmanagement

Wurtemberger G, Bastian K. Funktionelle Effekte unterschiedlicher Trainingsformen bei Patienten mit COPD. Pneumologie 2001;55(12):553-62.

Informationen der AG Lungensport in Deutschland e.V. 2005 [cited: 2005 Aug 16]. Available from: <http://www.lungensport.org>

Wewel AR, Jorres RA, Kirsten D. Möglichkeiten und Perspektiven häuslichen Trainings bei Patienten mit chronisch-obstruktiven Atemwegserkrankungen. *Pneumologie* 2005;59(5):328-36.

Bergmann KC, Fischer J, Schmitz M, Petermann F, Petro W. Die stationäre pneumologische Rehabilitation für Erwachsene: Zielsetzung-diagnostische und therapeutische Standards-Forschungsbedarf. *Pneumologie* 1997;51(5):523-32.

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA). Rehabilitationsbedürftigkeit und Indikationsübergreifende Problembereiche - Leitlinien für den Beratungsärztlichen Dienst der BfA. 2002 [cited: 2005 Jul 14]. Available from:
http://www.bfa.de/nn_5910/de/Inhalt/Publikationen/Sonstige/Infos_20f_C3_BCr_20_C3_84rzte-Dokumente/Reha-Bed_C3_BCrftigkeit_20_2F_20Indikations_C3_BCbergreifend.html

Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Rehabilitations-Richtlinien) nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 SGB V in der Fassung vom 16. März 2004 (BAnz. S. 6769) vom 31. März 2004 in Kraft getreten am 1. April 2004. 2004 [cited: 2005 Jul 14]. Available from: <http://www.aerzteblatt.de/v4/archiv/artikel.asp?id=41621>

Verband deutscher Rentenversicherungsträger (VDR), Reha-Kommission. Krankheits-spezifische Konzepte. In: VDR, Reha-Kommission, editor. Kommission zur Weiterentwicklung der Rehabilitation in der gesetzlichen Rentenversicherung. Abschlußberichte. Band III, Teilband 2. Frankfurt: VDR; 1991. p. 483-4.

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA). Leitlinien zur Rehabilitationsbedürftigkeit bei Krankheiten der Atmungsorgane - für den Beratungsärztlichen Dienst der BfA. 2004 [cited: 2005 Aug 12]. Available from:
http://www.bfa.de/nn_5910/de/Inhalt/Publikationen/Sonstige/Infos_20f_C3_BCr_20_C3_84rzte-Dokumente/Reha-Bed_C3_BCrftigkeit_20_2F_20Pneumologie.html

Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V. (MDS). Begutachtungs-Richtlinien
Vorsorge und Rehabilitation vom 12. März 2001. 2001 [cited: 2005 Aug 12]. Available from:
<http://infomed.mdsev.de/sindbad.nsf/0/1885f053c9a0c58500256a31005377e7?OpenDocument>

Versorgungskoordination

Szczepanski R, Taube K, Junggeburth J, Worth H. Ambulante wohnortnahe pneumologische
Prävention und Rehabilitation bei obstruktiven Atemwegserkrankungen-Stand, Perspektive und
Forschungsbedarf . Pneumologie 1998;52(8):475-82.

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR). Gemeinsame Empfehlung Qualitätssicherung
nach § 20 Abs. 1 SGB IX vom 27. März 2003. 2003 [cited: 2005 Jul 14]. Available from:
<http://www.bar-frankfurt.de/arbeit/pdf/Qualit%E4tssicherung.doc>

Vereinbarung zu Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der stationären Vorsorge und
Rehabilitation nach § 137d Abs. 1 und 1a SGB V zwischen den Spitzenverbänden der
Krankenkassen und den für die Wahrnehmung der Interessen der Vorsorge- und
Rehabilitationseinrichtungen maßgeblichen Spitzenorganisationen vom 1.4.2004. 2004 [cited: 2005
Jul 14]. Available from: <http://www.qs-reha.de/downloads/vereinbarung.pdf>

Gemeinsame Erklärung der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherung, der
Spitzenverbände der gesetzlichen Unfallversicherung, des Verbandes Deutscher
Rentenversicherungsträger (VDR), der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) und der
Bundesknappschaft über eine Zusammenarbeit in der Qualitätssicherung der medizinischen
Rehabilitation. 1999 [cited: 2005 Jul 14]. Available from:
http://www.vdak.de/reha/gem_erklaerung_qs_reha_okt_1999.pdf

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA). Empfehlungen des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 91 Absatz 4 SGB V gemäß § 137 f Absatz 2 SGB V "Anforderungen" an die Ausgestaltung von strukturierten Behandlungsprogrammen für Patienten mit chronischen obstruktiven Atemwegserkrankungen. Teil I: Asthma bronchiale. Beschluss des G-BA in der Besetzung nach § 91 Abs. 4 SGB V vom 21.09.2004 für ein DMP Chronische obstruktive Atemwegserkrankungen. 2005 [cited: 2005 Jul 08]. Available from: http://www.g-ba.de/cms/front_content.php?idcat=85

Sozial- und Entschädigungsrecht

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. Anhaltspunkte für die Ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertengesetz. Bonn: 1996.

Nowak D. Berufsbedingte obstruktive Atemwegserkrankung (BK4301 und 4302). Gutachterliche Bemerkungen zum Krankheitsbegriff und zur MdE. Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 2000;35:164-7.

Morfeld P, Piekarski C. Chronische Bronchitis und Emphysem als Berufskrankheit der Steinkohlenbergleute. Heidelberg: Haefner; 1996.

Nowak D. Informationen zur neuen Berufskrankheit 4111: "Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlenbergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Feinstaubdosis von in der Regel 100 [(mg/m³) x Jahre]". Pneumologie 1996;50(9):652-4.

Kroidl RF, Nowak D, Seyen S. Bewertung und Begutachtung in der Pneumologie. Empfehlungen der Deutschen Atemwegsliga und der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie. 2nd ed. Stuttgart: Thieme; 1999.

Verordnung, Wirkung, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen der in Deutschland zugelassenen Medikamente

Rote Liste Service GmbH. Rote Liste. Ausgabe 2005. Aulendorf: Edition Cantor Verl.; 2004. Available from: <http://www.rote-liste.de>

Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut. 2001 [cited: 2005 Jul 07]. Available from: http://www.rki.de/cn_006/nn_225668/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2001/28_01.html_nnn=true

Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie, Deutsche Gesellschaft für Pneumologie, Deutsche Gesellschaft für Infektiologie, Kompetenzwerk CAPNETZ. Epidemiologie, Diagnostik, antimikrobielle Therapie und Management von erwachsenen Patienten mit ambulant erworbenen tiefen Atemwegsinfektionen (akute Bronchitis, akute Exazerbation einer chronischen Bronchitis, Influenza und andere respiratorische Virusinfektionen) sowie ambulant erworbener Pneumonie. 2005 [cited: 2006 Jan 27]. Available from: <http://www.uni-duesseldorf.de/AWMF/III/082-001.htm>

Vogel A, Worth H, Adam D. Rationale Therapie bakterieller Atemwegsinfektionen. Empfehlungen einer Expertengruppe der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V. und der Deutschen Atemwegsliga e. V. *Chemother J* 2000;9(1):3-23.

Gillissen A, Buhl R, Kardos P, Kenn K, Matthys H, Pfister R, Rabe KF, Sauer R, Vogelmeier C, Wettengel R, Worth H, Menz G. Management der akuten Exazerbation der chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD). *Dtsch Med Wochenschr* 2003;128(33):1721-7.